

Morgen „Treff im Stift“

Obernkirchen. „Klaus Störtebeker und die Vitalienbrüder“ ist Thema des „Treff im Stift“ am morgigen Mittwoch, 11. November, im Festsaal. Zu Gast ist Professor Matthias Puhle aus Magdeburg, Leitender Direktor der Magdeburger Museen. Eines der merkwürdigsten und mythenbildenden Phänomene in der deutschen Geschichte stellen die Vitalienbrüder dar, die zunächst als Seestreitmacht der Mecklenburger, dann als Seeräuber die Ostsee und später die Nordsee für die Schifffahrt unsicher machten. Sie kamen im Krieg zwischen der dänischen Königin Margarete und dem mecklenburgischen Herzogshaus um die schwedische Krone um 1389/90 auf und beteiligten sich bis zum Friedensschluss der beiden kriegsführenden Mächte 1395 an der Seite Mecklenburgs maßgeblich am Seekrieg auf der Ostsee. Danach lösten sich die Seeräuberverbände nicht auf, sondern machten Jagd auf alles, was Beute versprach, insbesondere auf Schiffe der Hanse. Nach ihrer Vertreibung 1389 aus der Ostsee setzten sich die Vitalienbrüder bei den ostfriesischen Häuptlingen und auf Helgoland fest, um weiter Beute für sich zu machen. 1400 und 1401 fallen die Hauptleute der Vitalienbrüder, Klaus Störtebeker und Godeke Michels, in die Hände der Hansestadt Hamburg, die sie schließlich hinrichten ließ. Ab dem 16. Jahrhundert entstand der Mythos von Klaus Störtebeker, der als „Robin Hood der Meere“ die reichen Pfeffersäcke der Hanse beraubte, um die Beute unter den Armen zu verteilen. Diese Legende bestimmt noch immer unser Bild von Klaus Störtebeker, sagt Puhle. r

Sonnabend Bandtreffen des Kirchenkreises

„St. Marys“ mit dabei

Obernkirchen. Die Kirchenband „St. Marys“ der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde tritt als eine von sechs Bands am Sonnabend, 14. November, beim Bandtreffen des Kirchenkreises Grafschaft Schaumburg auf. Die Jugendlichen und ihre Musik sind in der Bergstadt durch Gottesdienste und Konzerte bekannt geworden. Viele Besucher erinnern sich noch gern an das letzte große Konzert im Sommer für die Gäste aus der südafrikanischen Partnergemeinde. Das Bandtreffen findet am Sonnabend in Hessisch Oldendorf in der neuen Aula der Haupt- und Realschule, der „Grünen Mensa“, Mühlenbachstraße 15, statt. Die sechs Kirchenbands aus Rodenberg, Großenwieden, Hessisch Oldendorf, Fischbeck und Obernkirchen geben ab 18 Uhr ein gemeinsames öffentliches Konzert, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Der Eintritt ist frei, für Verpflegung wird gesorgt. r

Neues von der Feuerwehr

Obernkirchen. Am Donnerstag, 19. November, findet um 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Ausschusses für Ordnungs- und Feuerwehrwesen statt. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht des Stadtbrandmeisters und die Arbeit in der Kinderfeuerwehr aus Sicht der Leiterin. Außerdem wird während der Sitzung über eine Änderung der Satzung über die Entschädigung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Obernkirchen diskutiert. Auch die Verordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Stadt steht auf der Tagesordnung. r

Neues Konzept für OK-Heft

Obernkirchen/Rolfshagen. Der Verein für Wirtschaftsförderung trifft sich am heutigen Dienstag, 10. November, um 19 Uhr in der Gaststätte „Süße Mutter“ in Rolfshagen. Dort soll auch das überarbeitete OK-Konzept vorgestellt werden. Auch Gäste sind willkommen. r